

STELLUNGNAHME

Bonn, 20.10.2016 – Am 19.10.2016 hat die Fernsehsendung stern TV unter anderem über nicht tolerierbare Haltungsbedingungen in einem schweinehaltenden Betrieb im Donau-Alb-Kreis berichtet. Der betreffende Betrieb war für die Initiative Tierwohl zugelassen und wurde zuletzt im Februar 2016 auditiert; damals ohne Beanstandungen. Zu dem TV-Beitrag nimmt die Initiative Tierwohl wie folgt Stellung:

Zustände, wie sie auf den Bildern zu sehen sind, verstoßen klar gegen die Haltungskriterien der Initiative Tierwohl. In diesen wie auch in anderen Fällen gilt: Unmittelbar nachdem wir die Hinweise auf die Zustände vor Ort erhalten haben, wurde von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle ein außerplanmäßiges Sonderaudit durchgeführt. Dieses hat der Betrieb nicht bestanden. Damit wurde er mit sofortiger Wirkung aus der Initiative Tierwohl ausgeschlossen. Der Betrieb kann somit keine finanziellen Ansprüche mehr gegenüber der Initiative Tierwohl geltend machen und muss alle seit dem letzten bestandenen Audit gewährten Zuwendungen der Initiative Tierwohl zurückzahlen. Durch dieses Auditierungssystem, das ausnahmslos für alle teilnehmenden Betriebe gilt, sorgen wir dafür, dass die Tierwohlmittel nur an die Betriebe ausgezahlt werden, die unsere Haltungskriterien ordnungsgemäß umsetzen und einhalten. Die stern TV Redaktion haben wir vorab über unser Vorgehen und die Konsequenzen für den gezeigten Betrieb informiert.

PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

% Weber Shandwick
Sebastian Düring
Tel. +49 (0) 221 949918-71
Fax +49 (0) 221 949918-10
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs

Über die Initiative Tierwohl

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel entlang der Wertschöpfungsketten für Schwein und Geflügel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Gemeinsames Ziel ist es, eine tiergerechtere Fleischerzeugung ins Zentrum des Handelns aller Beteiligten zu rücken. Die Initiative Tierwohl wird kontinuierlich weiterentwickelt. Ist sie zunächst auf die Umsetzung und Honorierung definierter tierwohlgerechterer Maßnahmen ausgerichtet, sollen zukünftig die Ergebnisse der gemeinsamen Anstrengungen um mehr Tierwohl in den Vordergrund rücken.

Die Gesellschafter der Initiative sind:

- Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
- Verband der Fleischwirtschaft e.V.
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen finanziert:



Einen genauen Überblick über die an der Initiative Tierwohl teilnehmenden Gesellschaften finden Sie [hier](#).

PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

% Weber Shandwick
Sebastian Düring
Tel. +49 (0) 221 949918-71
Fax +49 (0) 221 949918-10
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs